


Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	23:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Grundstücksverkehr Marbacher Gasse	2488/16
3.2.	Pissoire in Erfurt	2587/16
3.3.	Reparaturarbeiten Trinkwasserleitungen Marbach	2615/16
4.	Aktuelle Stunde	

5.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
5.1.	Dringliche Anfragen	
5.1.1.	Dringliche Anfrage - Einengung der Linderbacher Straße Fragestellerin: Frau Hörr, Ortsteilbürgermeisterin Büßleben	2698/16
5.1.2.	Dringliche Anfrage - Nachverhandlungen zur Finanzierung des Theaters Erfurt (Drucksache 1661/16) Fragesteller: Herr Dr. Beese, Fraktion SPD	2709/16
5.1.3.	Dringliche Anfrage - Besetzung Buga-Ausschuss Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2734/16
5.2.	Anfragen	
5.2.1.	Amtsblatt Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	2438/16
5.2.2.	Starke Verschmutzungen an der Krämerbrücke bzw. Mikwe Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	2556/16
5.2.3.	Fehlende schriftliche Auflage zur Dezibel-Begrenzung beim ThüGIDA-Aufzug vor dem Landtag am 11.November 2016 Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.	2535/16
5.2.4.	Parkplatzbedarf für die Universität Erfurt Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	2636/16
5.2.5.	Entzug der Arbeitserlaubnis für Asylbewerber*innen im Härtefallverfahren Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	2652/16
5.2.6.	Projektfördermittel im Vergleich mit anderen Städten Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1780/16
5.2.7.	Heizungsbetrieb an Erfurter Schulen Fragestellerin: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2539/16

5.2.8.	Freiluft-Eisbahn im Kaisersaal-Garten Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2595/16
5.2.9.	Verfassungsrechtlich bedenkliches Sortiment auf dem Flohmarkt in der Thüringenhalle Fragestellerin: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2641/16
5.2.10.	Bonifacius und Luther am Rathaus Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2645/16
5.2.11.	Bearbeitungsstand Bauvoranfrage Moschee Marbach Fragestellerin: Frau Herold, fraktionslos	2642/16
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Mandatswechsel im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2682/16
6.2.	Mandatswechsel im Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben Einr.: Fraktion SPD	2712/16
6.3.	Mandatswechsel im Bau- und Verkehrsausschuss Einr.: Fraktion SPD	2714/16
6.4.	Krämerbrücke Einr.: Fraktion SPD	2750/16
7.	Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung der Mehrfamilienwohnhäuser Binderslebener Landstraße 73/74, Gemarkung Erfurt-Süd, Flur 5, Flurstück 53/7, TF von ca. 1.302 m ² Einr.: Oberbürgermeister	0170/16
7.2.	Programm Soziale Stadt - Magdeburger Allee - Sanierung Salinenstraße 34 Einr.: Oberbürgermeister	0273/16

7.3.	Südliche Stadteinfahrt/Martin-Andersen-Nexö-Straße/Arndtstraße - Sachstandsbericht und Empfehlung zu weiteren Planungsschritten Einr.: Oberbürgermeister	0468/16
7.3.1.	Nachfragen zu der Drucksache 0468/16 Südliche Stadteinfahrt / Martin-Andersen-Nexö-Straße / Arndtstraße; Sachbericht; hier: Liste	2672/16
7.4.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0635/16
7.5.	Richtlinie über die Zulassung von Werbeflächen in den Sportstätten des Erfurter Sportbetriebes, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0739/16
7.5.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0739/16 Richtlinie über die Zulassung von Werbeflächen in den Sportstätten des Erfurter Sportbetriebes, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt	2492/16
7.5.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0739/16 Richtlinie über die Zulassung von Werbeflächen in den Sportstätten des Erfurter Sportbetriebes, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt	2719/16
7.6.	Erwerb von Anteilen an der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH und Änderung des Gesellschaftsvertrages Einr.: Oberbürgermeister	0802/16
7.7.	Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0944/16
7.7.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0944/16 - Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten	1066/16
7.8.	Einfacher Bebauungsplan ALT609 "Barfüßerstraße / Tashengasse", Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf Einr.: Oberbürgermeister	1100/16

7.8.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1100/16 Einfacher Bebauungsplan ALT609 "Barfüßerstraße / Taschen-gasse", Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf	2717/16
7.9.	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durch-führung der Gefahrenverhütungsschau (Gefahrenverhü-tungsschau- Gebührensatzung -GVSGebS) Einr.: Oberbürgermeister	1171/16
7.10.	Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 Einr.: Oberbürgermeister	1384/16
7.10.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Gottstedt zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landes-hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1834/16
7.10.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landes-hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1844/16
7.10.3.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landes-hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1877/16
7.10.4.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landes-hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1921/16
7.10.5.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landes-hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1922/16
7.10.6.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Bischleben-Stedten zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1933/16
7.10.7.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landes-hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2142/16

7.10.8.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2158/16
7.10.9.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2165/16
7.10.10.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2182/16
7.10.11.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2186/16
7.10.12.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zum Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2207/16
7.10.12.1.	Antrag zum Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim (DS 2207/16) zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 (DS 1384/16)	2669/16
7.10.13.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg - Rhoda zur Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2211/16
7.10.14.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1384 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2222/16
7.10.15.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2230/16
7.10.16.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Molsdorf zur Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2286/16
7.10.17.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2316/16

7.10.18.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 1384/16 Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2360/16
7.10.19.	Nachfragen der SPD-Fraktion zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2396/16
7.10.20.	Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2397/16
7.10.20.1.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 07.12.2016 zum TOP 5.5.3 - Drucksache 2397/16 - Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2679/16
7.10.21.	Nachfragen der Fraktion CDU zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2405/16
7.10.22.	Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2406/16
7.10.23.	Nachfragen zur Drucksache 1384/16 Haushaltssicherungskonzept; hier: Gliederungsziffer 61 Reduzierung Umfang und Leistungen LEADER	2673/16
7.10.24.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2713/16
7.10.25.	Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2722/16

7.10.25.1.	Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2722/16 - Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 -Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 20	2737/16
7.10.26.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1384/16 - Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2723/16
7.10.27.	Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 2360/16 Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 1384/16 Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2724/16
7.11.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf - Kranichfelder Straße 55- Gemarkung Melchendorf, Flur 2, Flurstück 21/18 Einr.: Oberbürgermeister	1391/16
7.12.	Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1616/16
7.13.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87 Einr.: Oberbürgermeister	1633/16
7.13.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1633/16 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87	2466/16
7.13.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1633/16 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87	2469/16
7.13.3.	Antrag aus der nicht öffentlichen Sitzung HAS vom 15.11.2016 - TOP 6.4. Sonstige Informationen - hier: Drucksache 1633/16, Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87	2474/16

7.14.	Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Erfurt für die Jahre 2017 bis 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1661/16
7.14.1.	Zuarbeit aus der gemeinsamen nicht öffentlichen Sitzung WA-Theater Erfurt und KAS vom 03.11.2016 zum TOP 4.2 - Drucksache 1661/16 - ... Finanzierung des Theaters Erfurt ... und Drucksache 1622/16 - Kooperationsvereinbarung ...	2366/16
7.14.2.	Finanzierung des Theaters Erfurt - Ergänzung zu DS 2366/16	2725/16
7.15.	Kooperationsvereinbarung zwischen dem Theater Erfurt und dem DNT Weimar Einr.: Oberbürgermeister	1662/16
7.16.	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt: Anhörung der Verbände und Interessensgruppen Einr.: Oberbürgermeister	1683/16
7.16.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1683/16 - Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt: Anhörung der Verbände und Interessensgruppen	2710/16
7.17.	Wirtschaftsplan 2017 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	1713/16
7.18.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 Wohnanlage am Kilianipark - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss / Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs Einr.: Oberbürgermeister	1774/16
7.18.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1774/16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 Wohnanlage am Kilianipark - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss / Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs	2569/16

7.19.	Anpassung der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für Rasengräber Einr.: Fraktion CDU	1785/16
7.20.	Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Waidspeicher e.V. für die Jahre 2017 bis 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1909/16
7.21.	"Bündnis bezahlbares Wohnen Erfurt" gründen Einr.: Fraktion SPD	1945/16
7.22.	Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021 Einr.: Jugendhilfeausschuss	1972/16
7.22.1.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2557/16
7.22.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Roter Berg zur DS 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2563/16
7.22.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Drucksache 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2593/16
7.22.4.	Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2612/16
7.22.5.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2626/16
7.22.6.	Informationsaufforderung aus der nichtöffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2016 zum TOP 4.3 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 -2021 (DS 1972/16) - Förderung MNP XIX	2665/16
7.23.	Änderung der Gesellschaftsverträge für Unternehmen der SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe Einr.: Oberbürgermeister	2188/16
7.24.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH Einr.: Oberbürgermeister	2195/16

7.25.	Schaffung eines BUGA-Ausschusses Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2217/16
7.25.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2217/16 Schaffung eines BUGA-Ausschusses	2458/16
7.25.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2217/16 Schaf- fung eines BUGA-Ausschusses	2500/16
7.26.	Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Übungsleiterförderung 2016 in den Erfurter Sportverei- nen Einr.: Oberbürgermeister	2398/16
7.27.	Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2016 in den Erfurter Sport- vereinen Einr.: Oberbürgermeister	2400/16
7.28.	Feststellung der Jahresrechnung 2014 Einr.: Oberbürgermeister	2411/16
7.29.	Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haus- haltsjahr 2014 Einr.: Oberbürgermeister	2412/16
7.30.	Errichtung der Thüringer Gemeinschaftsschule Erfurt- Hochheim (TGS 6) Einr.: Ortsteilbürgermeister Hochheim	2428/16
7.31.	Bundesmitten für die Defensionskaserne Einr.: Fraktion CDU	2429/16
7.32.	Mandatswechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt Einr.: Fraktion CDU	2431/16
7.33.	Einlage der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Sonderposten im Zusammenhang mit der Gründung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	2450/16

7.33.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2450/16 Einlage der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Sonderposten im Zusammenhang mit der Gründung des Eigenbetriebes Multifunktions-arena Erfurt	2715/16
7.34.	Umfirmierung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Hyma Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	2452/16
7.35.	2. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2016 Einr.: Oberbürgermeister	2456/16
7.36.	Satzung zur Beteiligung junger Menschen in Erfurt Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2487/16
7.37.	Umsetzung § 2b UStG Einr.: Oberbürgermeister	2538/16
7.38.	Bundesmittel für Sanierung kommunaler Einrichtungen Einr.: Fraktion CDU	2549/16
7.39.	Berufung Stellvertreter Hauptausschuss Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2613/16
7.40.	Stellvertretung Akteneinsicht Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2614/16
8.	Informationen	
8.1.	Bericht des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Erfurt 2014/2015 Einr.: Oberbürgermeister	2078/16
8.2.	Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Berichterstattung Einr.: Oberbürgermeister	2302/16
8.3.	Ergebnisse der Klassensprechertagung vom 01.11.2016 Einr.: Oberbürgermeister	2404/16

- 8.4. Genehmigung Haushaltssatzung, Haushalts- und Finanzplan der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2016 **2501/16**
Einr.: Oberbürgermeister
- 8.5. Sonstige Informationen

1. **Eröffnung durch den Oberbürgermeister**

Der Oberbürgermeister eröffnete die 27. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 39 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Abschließend wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Pause in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Folgende Drucksachen sollen zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 2682/16
Mandatswechsel im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 6.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 2712/16
Mandatswechsel im Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 6.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 2714/16
Mandatswechsel im Bau- und Verkehrsausschuss
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 6.3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Zudem lag folgender dringlicher Antrag der Fraktion SPD¹ vor:

Dringlicher Antrag der Fraktion SPD: „Krämerbrücke“

Der Stadtrat stellt fest, dass das Ensemble „Erfurter Krämerbrücke“ während des Erfurter Weihnachtsmarktes und des Krämerbrückenfestes ein Ausflugsort mit besonders starken touristische ausgeprägten Fremdenverkehr im Sinne von § 8 Abs. 1 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes ist.

Hierzu begründete Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, die Dringlichkeit des Antrages.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, unterstütze die Dringlichkeit des Antrages.

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

¹ Der Antrag wurde in die Drucksache 2750/16 umgewandelt und somit unter TOP 6.4 in die Tagesordnung eingeordnet.

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 6.4 in die Tagesordnung aufgenommen.

Daraufhin beantragte die Ortsteilbürgermeisterin Marbach, Frau Böhlke, Rederecht zur Thematik "Bauvoranfrage zum Moscheebau in Marbach".

Weiterhin beantragte Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, die Vertagung der Drucksache 1384/16 – Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 - und nochmalige Verweisung – hinsichtlich der kurzfristig eingereichten Änderungsanträge – in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und vergaben. Somit solle die Endabstimmung des Haushaltssicherungskonzeptes in der Stadtratssitzung am 01.02.2017 erfolgen, so Herr Stassny.

Hierzu hielt Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Gegenrede.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, teilte mit, dass seine Fraktion den Vertagungs- und Verweisantrag von Herrn Stassny unterstütze.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Vertagung und Verweisung der Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 - abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	26
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag abgelehnt und die Drucksache entsprechend auf der Tagesordnung der Sitzung belassen.

Anschließend kam die Stadtratsvorsitzende zurück zum Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach die Thematik "Bauvoranfrage zum Moscheebau in Marbach" in die Tagesordnung aufzunehmen.

Hierzu führte Herr Gillmann, Stadtratsreferent, zu den rechtlichen Vorschriften aus und wies darauf hin, dass es sich bei der Thematik um eine Angelegenheit der Thüringer Bauordnung und somit um eine Angelegenheit des übertragenen Wirkungskreises handelt, die nicht in der Zuständigkeit des Stadtrates liegt.

Vor der Abstimmung regte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, an die Thematik zugleich mit der Anfrage von Frau Herold in einen Ausschuss zu verweisen und dort entsprechend zu beraten.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zeigte sein Verständnis zum Anliegen und verwies jedoch zugleich auf die rechtlichen Vorschriften. Nach diesen der Stadtrat nicht über die Angelegenheit reden könne.

Frau Herold, fraktionslos, bat protokollarisch festzuhalten, dass ihre Anfrage nichts mit dem nun vorliegenden Antrag zu tun hat.

Dazu erläuterte Herr Gillmann, Stadtratsreferent, nochmals die vorliegende Problematik des übertragenen Wirkungskreises. Da der Stadtrat für diese Thematik nicht zuständig sei, könne auch keine inhaltliche Auskunft zur Thematik erfolgen, erklärte er. An sich sei die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung nicht möglich, so Herr Gillmann.

Hierzu zeigte sich Frau Böhlke, Ortsteilbürgermeisterin enttäuscht und erläuterte nochmals ihr Anliegen.

Daraufhin äußerte der Oberbürgermeister sein Verständnis für das Anliegen der Ortsteilbürgermeisterin und verwies dennoch auf die rechtlichen Vorschriften hinsichtlich Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises.

Herr Vothknecht, Fraktion CDU, teilte seine Sichtweise mit und sprach sich für die Anhörung der Ortsteilbürgermeisterin aus.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag auf Aufnahme der Thematik und Rederecht der Ortsteilbürgermeisterin Marbach abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	8

Damit wurde der Antrag bestätigt.

Auf die Nachfrage hinsichtlich der Einordnung der Thematik in die Tagesordnung schlug Herr Gillmann, Stadtratsreferent, die Behandlung unter dem TOP 8 – Informationen vor.

Hierzu hielt Herr Pfistner, Fraktion CDU, eine Gegenrede.

Folglich stellte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte die Behandlung der Angelegenheit direkt nach dem TOP 6 – Anfragen.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	4

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Thematik entsprechend nach dem TOP 6 – Anfragen in die Tagesordnung eingeordnet.

Im Anschluss beantragte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Vertagung der Drucksache seiner Fraktion unter TOP 7.25– Drucksache 2217/16 - Schaffung eines BUGA-Ausschusses.

Im Fortgang teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass die Drucksache 0468/16 - Südliche Stadteinfahrt/Martin-Andersen-Nexö-Straße/Arndtstraße - Sachstandsbericht und Empfehlung zu weiteren Planungsschritten (Einr.: Oberbürgermeister) unter TOP 7.3 auf Antrag des Einreichers in die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschuss unter Beteiligung der Bürgerinitiative verwiesen wird.

Weiterhin gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass folgende Drucksachen auf Antrag des Einreichers vertagt wurden:

- TOP 7.1 – Drucksache 0170/16
Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung der Mehrfamilienwohnhäuser Binderslebener Landstraße 73/74, Gemarkung Erfurt-Süd, Flur 5, Flurstück 53/7, TF von ca. 1.302 m²
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.7 – Drucksache 0944/16
Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten
Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- TOP 7.11 – Drucksache 1391/16
Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf - Kranichfelder Straße 55- Gemarkung Melchendorf, Flur 2, Flurstück 21/18
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.12 – Drucksache 1616/16
Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- TOP 7.13 – Drucksache 1633/16
Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.19 – Drucksache 1785/16
Anpassung der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für Rasengräber
Einr.: Fraktion CDU
- TOP 7.21 – Drucksache 1945/16
"Bündnis bezahlbares Wohnen Erfurt" gründen
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 7.30 – Drucksache 2428/16
Errichtung der Thüringer Gemeinschaftsschule Erfurt-Hochheim (TGS 6)
Einr.: Ortsteilbürgermeister Hochheim

- TOP 7.31 – Drucksache 2429/16
Bundesmittel für die Defensionskaserne
Einr.: Fraktion CDU
- TOP 7.36 – Drucksache 2478/16
Satzung zur Beteiligung junger Menschen in Erfurt
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Weiterhin schlug die Stadtratsvorsitzende zum Verfahren Folgendes vor:

Vor dem Hintergrund der Länge der Tagesordnung stellt sich die Frage, ob zu Drucksachen, zu denen keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt wurden, Redebedarf besteht, wenn die Abstimmung in der Vorberatung einstimmig erfolgte.

Die betroffenen Tagesordnungspunkte werden anschließend vorgestellt. Es wird darum gebeten, schon jetzt Redebedarf anzukündigen, ansonsten werden diese Drucksachen direkt nach Aufruf zur Abstimmung gestellt.

Diesen Vorschlag lehnte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, sogleich im Namen seiner Fraktion ab und begründete dies.

Somit fand dieses Verfahren keine Anwendung.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen drei Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Hinweis der Stadtratsmitglieder durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

3.1. Grundstücksverkehr Marbacher Gasse 2488/16

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.2. Pissoire in Erfurt 2587/16

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.3. Reparaturarbeiten Trinkwasserleitungen Marbach

2615/16

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

4. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfragen in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

5.1. Dringliche Anfragen

5.1.1. Dringliche Anfrage - Einengung der Linderbacher Straße Fragestellerin: Frau Hörr, Ortsteilbürgermeisterin Büßleben

2698/16

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin war unzufrieden mit der Beantwortung.

Daraufhin beantragte Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Zugleich beantragte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss unter Hinzuladung des betroffenen Bürgers.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage unter Hinzuladung des betroffenen Bürgers in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.1.2. **Dringliche Anfrage - Nachverhandlungen zur Finanzierung des Theaters Erfurt (Drucksache 1661/16)** 2709/16
 Fragesteller: Herr Dr. Beese, Fraktion SPD

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

Daraufhin bat Herr Hose, Fraktion CDU, um die Ausreichung der Antwort an alle Fraktionen.²

² Die Ausreichung der Antwort an alle Fraktionen erfolgte durch den Sitzungsdienst.

Im Nachgang an die Anfragen wurde die Thematik "Bauvoranfrage Moscheebau Marbach" gemäß dem Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach und der entsprechenden Abstimmung unter TOP 2 behandelt.

Zu Beginn informierte Frau Böhlke, Ortsteilbürgermeisterin Marbach, über die aktuelle Stimmungslage vor Ort in Marbach.

Sodann führte der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, zur Thematik aus. Ihm sei die Situation vor Ort in Marbach und das Ansinnen der Ortsteilbürgermeisterin bewusst, aber diesen stehen die rechtlichen Vorschriften und sich daraus ergebende Schwierigkeiten gegenüber, erklärte er. In Folge dessen sei er zum aktuellen Sachstand im Verfahren zur Verschwiegenheit verpflichtet, stellte er fest.

An der weiteren Diskussion zur Thematik beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD,
- Frau Böhlke, Ortsteilbürgermeisterin Marbach,
- Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Bausewein, Oberbürgermeister,
- Frau Herold, fraktionslos,
- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., ehrenamtliche Beigeordnete und Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn
- Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE..

Hierzu wurden die verschiedenen Sichtweisen ausgetauscht und die Problematik vor Ort näher beleuchtet.

Hinsichtlich der Verfahrensfragen verwies Herr Panse auf die Nachfragen der Festlegung aus dem Hauptausschuss in Drucksache 2730/16 und die dazugehörigen Stellungnahme der Verwaltung.

Im Zuge der Diskussion sprach Frau Dr. Faber-Steinfeld insbesondere die bestehende Angst vor falschem Denken an. Die Angst bestehe nicht vor dem Bau der Moschee sondern hinsichtlich negativer Propaganda in den öffentlichen Medien und sozialen Netzwerken, wertete Sie. Dahingehend sei vor allem Transparenz und Aufklärung in dieser Thematik wichtig.

Weiterhin wurden die Aussagen und Schilderungen von Frau Böhlke kritisch hinterfragt.

Daraufhin regte Frau Landherr an, die Thematik zur Chefsache des Oberbürgermeisters zu machen und für ähnliche Problematiken in den Ortsteilen ein Hilfe- bzw. Sorgentelefon zur Verfügung zu stellen.

Frau Rothe-Beinlich schilderte ihre Erlebnisse während der Moderation der Veranstaltung zum Moscheebau in Marbach und wünschte sich Offenheit für eine gute Zukunft mit einer Moschee in Marbach.

5.2.2. **Starke Verschmutzungen an der Krämerbrücke bzw. Mikwe** 2556/16
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und stellte folgende Nachfragen: 1. Wie viele Kontrollen haben im Bereich der Krämerbrücke und Mikwe hinsichtlich der Verschmutzung und dessen Verursachung konkret seit dem 01.07.2016 stattgefunden? 2. Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden festgestellt und entsprechend rechtmäßig verfolgt?	Drucksache 2757/16
--	-----------------------

Der Oberbürgermeister sicherte eine schriftliche Beantwortung der Nachfragen zu.

zur Kenntnis genommen

5.2.3. **Fehlende schriftliche Auflage zur Dezibel-Begrenzung** 2535/16
beim ThüGIDA-Aufzug vor dem Landtag am 11.November 2016
Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Bezugnehmend auf den Verweisungsantrag wies der Oberbürgermeister darauf hin, dass es sich bei der Thematik der Anfrage um eine Angelegenheit des übertragenen Wirkungsbereiches handelt

Hierzu bat Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., darum, dass die Thematik dennoch im zuständigen Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile thematisiert wird und kritisierte zugleich das Verhalten der Stadtverwaltung Aufmärsche solcher Art zu genehmigen.

Dahingehend hielt der Oberbürgermeister eine Gegenrede und verwies auf die gesetzlichen Regelungen und Grundlagen der zuständigen Mitarbeiter.

Trotz dessen ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage - unter Vorbehalt einer eventuellen Beanstandung hinsichtlich der Angelegenheit des übertragenen Wirkungskreises - in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.4. Parkplatzbedarf für die Universität Erfurt 2636/16
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss unter Hinzuladung des zuständigen Dezernenten der Universität Erfurt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage unter Hinzuladung des zuständigen Dezernenten der Universität Erfurt in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.5. Entzug der Arbeitserlaubnis für Asylbewerber*innen im Härtefallverfahren 2652/16
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.2.6. Projektfördermittel im Vergleich mit anderen Städten 1780/16
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass zu dieser Anfrage in der Stadtratssitzung am 21.09.2016 lediglich eine Zwischenantwort vorlag und nun die abschließende Beantwortung erfolgte.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.2.7. Heizungsbetrieb an Erfurter Schulen 2539/16
Fragestellerin: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Die Fragestellerin war unzufrieden mit der Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.8. Freiluft-Eisbahn im Kaisersaal-Garten 2595/16
Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

In Vertretung der Fragestellerin bedankte sich Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

5.2.9. Verfassungsrechtlich bedenkliches Sortiment auf dem 2641/16
Flohmarkt in der Thüringenhalle
Fragestellerin: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.2.10. Bonifacius und Luther am Rathaus 2645/16
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Stellvertreterregelung neu:

1. Daniel Stassny
2. Thomas L. Kemmerich

- 6.2. Mandatswechsel im Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben 2712/16**
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Wortmeldungen gab es nicht. Somit erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Ausschussbesetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben (FLRV) wird wie folgt geändert:

Ausschussmitglied (alt): Metz, Wolfgang
Ausschussmitglied (neu): Baier, Karin

1. Stellvertreter: Dr. Warweg, Urs
2. Stellvertreter: Frenzel, Torsten
3. Stellvertreter: Metz, Wolfgang
4. Stellvertreter: Gloria, Carsten

- 6.3. Mandatswechsel im Bau- und Verkehrsausschuss 2714/16**
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Wortmeldungen gab es nicht. Somit erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Ausschussbesetzung im Bau- und Verkehrsausschuss (BuV) wird wie folgt geändert:

Ausschussmitglied (alt): Frenzel, Torsten
Ausschussmitglied (neu): Metz, Wolfgang

1. Stellvertreter: Frenzel, Torsten
2. Stellvertreter: Baier, Karin

3. Stellvertreter: Gloria, Carsten

4. Stellvertreter: Mroß, Daniel

**6.4. Krämerbrücke
Einr.: Fraktion SPD**

2750/16

Zu Beginn erklärte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, dass seine Fraktion den Antrag unterstütze. Er fragte nach, ob der Beschluss – wenn er gefasst werden würde – rechtlich beanstandet wird. Für die ansässigen Händler auf der Krämerbrücke solle der Stadtrat hiermit ein Signal setzen, betonte Herr Panse.

Der Oberbürgermeister wies darauf hin, dass es bereits eine Satzung in Erfurt gibt und zu diesem speziellen Fall eine Erklärung der Stadtverwaltung am Folgetag raus gehen werde.

Der Leiter des Bürgeramtes und amtierender Leiter des Dezernates für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Neuhäuser, führte zur Thematik aus. Hinsichtlich des § 8 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz tritt seit dem Jahr 2007 eine entsprechende Verordnung in Erfurt, stellte er fest und verwies zugleich auf die großzügige Auslegung hinsichtlich des entsprechenden Sortiments in den Erfurter Geschäften.

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, sprach sich dafür aus, den Beschluss zu fassen und im nächsten Hauptausschuss über die genaue Definition von Sortiment zu beraten.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hielt den Antrag für überflüssig, da er bereits im § 8 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes geregelt sei und somit die Stadtverwaltung nur das entsprechende Recht durchsetzen müsse. Er beantragte daher die Verweisung des Antrages in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile um über die Definition der "angemessenen Waren" in den Geschäften auf der Krämerbrücke zu beraten.

Herr Mroß, Fraktion SPD, stimmte den Aussagen von Herrn Panse zu und sprach sich dafür aus Klarheit zu schaffen hinsichtlich der Begriffsbestimmungen und dennoch vorerst mit dem Beschluss ein Signal zu setzen.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion nochmals eingehend.

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, befürwortete ebenfalls die Verweisung des Antrages in die zuständigen Ausschüsse um eine Klärung hinsichtlich des § 8 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes herbeizuführen.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., wies darauf hin, dass es sich bei dieser Problematik um eine Angelegenheit des übertragenen Wirkungskreises handelt.

Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte die Gültigkeit der Verordnung.

Hierzu führte Herr Neuhäuser zum Antragsverfahren und der Umsetzung der Verordnung aus.

Frau Hornbostel, Fraktion DIE LINKE., erläuterte ihre Sichtweise und betonte die Bedeutung des Ensembles „Erfurter Krämerbrücke“.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, sprach sich für eine entsprechende Anwendung der Verordnung auf die gesamte Innenstadt aus.

Abschließend warb Herr Prof. Dr. Thumfart nochmals für die Verweisung der Drucksache in die zuständigen Ausschüsse.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den weitestgehenden Antrag – der Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile aus – zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 31

Enthaltungen: 3

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat stellt fest, dass das Ensemble „Erfurter Krämerbrücke“ während des Erfurter Weihnachtsmarktes und des Krämerbrückenfestes ein Ausflugsort mit besonders starken touristische ausgeprägten Fremdenverkehr im Sinne von § 8 Abs. 1 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes ist.

Im Anschluss an die Abstimmung meldete sich Herr Pfistner nochmals zu Wort und bat um eine Klärung durch die Verwaltung wie hinsichtlich des § 8 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes weiter für die gesamte Innenstadt verfahren wird. Dazu solle eine entsprechende Information im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen erfolgen, forderte Herr Pfistner.

Hierzu erging folgende Festlegung:

Im Zuge der Beschlussfassung forderte Herr Pfistner, Fraktion CDU, eine klare Prüfung und Regelung durch die Verwaltung und bat zugleich um eine entsprechende Information im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wie im Sinne des § 8 Abs. 1 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes für die gesamte Innenstadt verfahren wird.	Drucksache 2759/16
--	-----------------------

7. Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung der Mehrfamilienwohnhäuser Binderslebener Landstraße 73/74, Gemarkung Erfurt-Süd, Flur 5, Flurstück 53/7, TF von ca. 1.302 m² 0170/16
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 2

vertagt

- 7.2. Programm Soziale Stadt - Magdeburger Allee - Sanierung Salinenstraße 34 0273/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache ins einer Sitzung am 01.12.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.12.2016 ebenfalls (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung 07.12.2016 einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Kulturausschuss bestätigte die Drucksache am 08.12.2016 ebenfalls (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, begrüßte die Vorlage und bedankte sich zugleich bei der Stadt für das Programm.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt das Objekt Salinenstraße 34 im Eigentum der Stadt zu belassen und dass das Objekt Salinenstraße 34 für die Nutzung als Kreativ- und Innovationszentrum für die Dauer von mindestens 15 Jahren vorgehalten wird.

02

Der Stadtrat beschließt, dass das Objekt Salinenstraße 34 entsprechend der Variante 2 (Anlage 5) saniert wird.

03

Die Bereitstellung von Fördermittel aus dem Bund-Länder Programm Soziale Stadt in Höhe von insgesamt 480.000 € wird vorbehaltlich der haushalterischen Voraussetzungen und vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt zugestimmt.

04

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem momentanen Nutzer eine langfristige Nutzungsvereinbarung abzuschließen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

- | | | |
|------|---|---------|
| 7.3. | Südliche Stadteinfahrt/Martin-Andersen-Nexö-Straße/Arndtstraße - Sachstandsbericht und Empfehlung zu weiteren Planungsschritten
Einr.: Oberbürgermeister | 0468/16 |
|------|---|---------|

siehe TOP 2

Verwiesen in Ausschuss

- | | | |
|--------|---|---------|
| 7.3.1. | Nachfragen zu der Drucksache 0468/16 Südliche Stadteinfahrt / Martin-Andersen-Nexö-Straße / Arndtstraße; Sachbericht; hier: Liste | 2672/16 |
|--------|---|---------|

Verwiesen in Ausschuss

- | | | |
|------|--|---------|
| 7.4. | Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Einr.: Oberbürgermeister | 0635/16 |
|------|--|---------|

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Gesellschaftsvertrag der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

7.5. Richtlinie über die Zulassung von Werbeflächen in den Sportstätten des Erfurter Sportbetriebes, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt **0739/16**
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 2492/16 vorliegt.

Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 2492/16) (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 2719/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache.

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, erläuterte die Intention des Antrages ihrer Fraktion und bat um Zustimmung.

Sodann wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass das Inkrafttreten in der Richtlinie noch ergänzt werde mit dem Datum 01.01.2017.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 2719/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (2492/16) mit dem Datum des Inkrafttretens und inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Beschluss Nr. 098/2006 vom 26. April 2006 - Pachtanteilsregelung aus Dauerwerbung - in bzw. auf - Sportstätten des ESB wird aufgehoben.

02

Die "Richtlinie über die Zulassung von Werbeflächen in den Sportstätten des Erfurter Sportbetriebes, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt (Sportstätten-Werberichtlinie)" wird beschlossen.

03

Nach Ablauf eines Jahres nach Inkrafttreten der Richtlinie wird durch die Stadtverwaltung evaluiert, welche Wirkung diese auf die verschiedenen Vereine innerhalb dieses Zeitraums hatte. Der entsprechende Bericht wird dem Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb anschließend innerhalb eines halben Jahres vorgelegt.

(redakt. Hinweis: Die Richtlinie ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.)

7.5.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0739/16 Richtlinie über die Zulassung von Werbeflächen in den Sportstätten des Erfurter Sportbetriebes, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt	2492/16
--------	--	---------

bestätigt

7.5.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0739/16 Richtli- nie über die Zulassung von Werbeflächen in den Sport- stätten des Erfurter Sportbetriebes, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt	2719/16
--------	--	---------

bestätigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.6.	Erwerb von Anteilen an der Erfurt Tourismus und Marke- ting GmbH und Änderung des Gesellschaftsvertrages Einr.: Oberbürgermeister	0802/16
------	---	---------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 einstimmig bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Kauf und die Übernahme des Geschäftsanteils des Tourismusvereins Erfurt e. V. in Höhe von 7.150,00 Euro zum Nominalwert des Geschäftsanteils an der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH durch die Landeshauptstadt Erfurt wird beschlossen.

02

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Erfurt Tourismus und Marketing gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.)

7.7. Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten 0944/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

siehe TOP 2

vertagt

7.7.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0944/16 - Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten 1066/16

vertagt

7.8. Einfacher Bebauungsplan ALT609 "Barfüßerstraße / Tashengasse", Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf 1100/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.11.2016 in den zuständigen Ausschuss verwies.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2016 (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 2717/16 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Hierzu erläuterte Herr Kallenbach, Fraktion CDU, die Intention des Antrages seiner Fraktion.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, verwies auf die Ausschusssitzung und die Gespräche mit dem Grundstückseigentümer. Dazu bat er – wie es auch schon im Ausschuss beschlossen wurde – zu Protokoll zu nehmen: *"dass die Verwaltung aufgefordert wird weiterhin mit dem Eigentümer des Grundstückes im Gespräch zu bleiben"*.

Daraufhin führte Herr Kallenbach nochmals zur Thematik aus und teilte die Sichtweise seiner Fraktion mit.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 2717/16), der die Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 27

Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache.

beschlossen Ja 29 Nein 3 Enthaltung 6 Befangen 0

Beschluss:

01

Für den Bereich Barfüßerstraße Ecke Taschengasse soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB ein einfacher Bebauungsplan ALT609 Barfüßerstraße / Taschengasse aufgestellt werden. Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches im Entwurf zum Bebauungsplan umgrenzt.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Festsetzung von Baufluchten
- Festsetzung von öffentlichen Verkehrsflächen
- Festsetzung einer Baumpflanzung

Mit dem Bebauungsplan sollen die Sanierungsziele der Satzung über die städtebauliche Sanierung in Erfurt, Altstadt (EFM101) gebietsbezogen konkretisiert werden.

02

Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB abgesehen.

03

Der Entwurf des Bebauungsplanes ALT609 "Barfüßerstraße/Taschengasse" (Anlage 2) in seiner Fassung vom 22.09.2016 und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

04

Der Entwurf des Bebauungsplanes und dessen Begründung werden nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

05

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ALT609 Barfüßerstraße / Taschengasse wird eine Umlegung gemäß § 45 BauGB angeordnet.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 5 a – c beigelegt.)

7.8.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1100/16 Einfacher Bebauungsplan ALT609 "Barfüßerstraße / Taschengasse", Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf 2717/16

abgelehnt Ja 10 Nein 27 Enthaltung 1 Befangen 0

7.9. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Gefahrenverhütungsschau (Gefahrenverhütungsschau- Gebührensatzung -GVSGebS) 1171/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2016 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.12.2016 ebenfalls (Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Gefahrenverhütungsschau (gemäß Anlage 1) wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.)

7.10. Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 1384/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 07.09.2016 in alle zuständigen Ausschüsse verwiesen hat.

Zudem teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass alle Drucksachen in allen Ortsteilräten und in allen Ausschüssen vorberaten wurden.

In allen Ortsteilräten wurde die Drucksache zur Kenntnis genommen, außer die Ortsteilräte Egstedt, Herrenberg, Niedernissa, Vieselbach, Azmannsdorf, Mittelhausen, Sulzer Siedlung und Büßleben lehnten die Drucksache ab.

Die Ortsteilräte Bischleben-Stedten, Johannesplatz, Waltersleben, Kerspleben, Möbisburg-Rhoda und Molsdorf bestätigten die Drucksache mit Änderungen.

Weiterhin lagen von folgenden Ortsteilräten Änderungsanträge vor: Gottstedt, Ermstedt, Frienstedt, Salamonsborn, Schmira, Bischleben-Stedten, Marbach, Stotternheim, Vieselbach, Hochheim, Alach und Sulzer Siedlung.

Hierzu seien alle Voten und Änderungsanträge im Drehbuch enthalten, so die Stadtratsvorsitzende.

Die Beantwortungen der Nachfragen der Fraktionen lagen in folgenden Drucksachen vor:

- Nachfragen der Fraktion SPD mit Drucksache 2396/16
- Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 2397/16
(Die Zuarbeit aus dem Finanzausschuss liegt mit Drucksache 2679/16 vor.)
- Nachfragen der Fraktion CDU mit Drucksache 2405/16
- Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2406/16.

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2673/16 vor.

Weiterhin teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass mit Schreiben vom 09.09. und 24.11.2016 Stellungnahmen des Seniorenbeirates vorliegen. Hierzu lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern eine Stellungnahme der Verwaltung vor.

An der Aussprache zu der Drucksache beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Pfistner, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zum Haushalts sicherungskonzept (HSK) und kritisierte den Verfahrensablauf zu der Drucksache. Hierbei nahm er Bezug auf die Tatsache, dass es keine umfangreichen Anhörungen gab und äußerte sein Unverständnis darüber, dass nur zu drei Anträgen eine Vorberatung im Finanzausschuss stattfand.

Daraufhin übergab er an die Stadtratsvorsitzende eine Liste³ mit vierzehn Maßnahmen aus dem HSK, für diese – nach Meinung seiner Fraktion – nur der Oberbürgermeister zuständig sei. Zu all diesen Punkten werde die CDU-Fraktion nicht an der Abstimmung teilnehmen, teilte Herr Pfistner mit.

In seinen Ausführungen sprach er sich insbesondere gegen die veranschlagten Erhöhungen der Kitagebühren, Erhöhungen der Gewinnausschüttung der Kowo sowie der Stadtwerke und gegen die erneute Kürzung der Zuschüsse der Ortsteile aus.

Zudem verwies er auf einige Vorschläge seiner Fraktion gemäß den eingebrachten Anträgen zur Haushaltskonsolidierung und bat um Zustimmung zu diesen.

Während dieses Redebeitrages übernahm Herr Horn, stellv. Sitzungsleiter, die Sitzungsleitung. Nach kurzer Zeit übernahm Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende wieder die Leitung der Sitzung.

³ redaktioneller Hinweis: Die Liste ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.

- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, begrüßte die Argumentationen seines Vorredners und teilte seine Sichtweise zum vorliegenden Haushaltssicherungskonzept mit. Hierbei sprach er sich deutlich gegen die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus, da diese meist Prüfaufträge sind und somit seiner Ansicht nach nicht zielführend seien und nur die Verwaltung zusätzlich beschäftigen, wertete Herr Stassny.
- Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, schilderte die Sichtweise seiner Fraktion zu den veranschlagten Konsolidierungsmaßnahmen und ging insbesondere auf die Anträge seiner Fraktion zum Kita-Entgelt und den Theaterverträgen ein.
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., nahm Bezug zu den aufgelisteten Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept und teilte mit, dass sich seine Fraktion bei den Maßnahmen, die in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters liegen, ebenfalls enthalten werde. Zudem erläuterte er die Intention der eingereichten gemeinsamen Anträge seiner Fraktion mit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Insbesondere ging er auch die Verhandlungen zu den Theaterverträgen ein und betonte, dass mit diesen Verträgen ein gutes Ergebnis vorliegt.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schilderte die Sichtweise seiner Fraktion und warb für die gemeinsam eingereichten Anträge mit der Fraktion DIE LINKE.. Bei diesen handelt es sich vorwiegend um Prüfaufträge, mit denen alternative Maßnahmen für die Erhaltung der Kultur aufgezeigt werden sollen, betonte er.
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, zeigt nochmals deutlich den Standpunkt seiner Fraktion zu den Konsolidierungsmaßnahme auf und hinterfragte die finanziellen Auswirkungen der Prüfaufträge. Zusätzlich fragte er nach den Konsequenzen, wenn Maßnahmen aus dem HSK gestrichen werden.
- Zu den finanziellen Auswirkungen der Prüfaufträge teilte Herr Prof. Dr. Thumfart mit, dass diese noch nicht absehbar seien.
- Bezugnehmend auf die Aussagen der Fraktionsvorsitzenden führte der Oberbürgermeister zu den Konsolidierungsmaßnahmen aus. Mit dem Hinweis, dass die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zunächst auf Empfehlung des Landesverwaltungsamtes vorgenommen wurde und die offizielle Pflicht für die Aufstellung noch geprüft werde, forderte er die Fraktionen auf die Einsparvorschläge ernst zu nehmen. Neben dem Wachstum der Stadt und rekordverdächtigen Gewerbesteuererinnahmen müsse Erfurt dennoch an einigen Stellen sparen, betonte er. Dahingehend bat er um Zustimmung zum vorliegenden HSK.
- Zu den aufgeführten Maßnahmen und dem Konsolidierungsbetrag führte Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen, aus. Hierbei erläuterte sie insbesondere die Anlage 9 und die gesetzlichen Bestimmungen, die besagen, dass Erfurt zur Aufstellung verpflichtet ist.
Auf die Nachfragen von Herrn Panse und Herrn Metz, Fraktion SPD, bezüglich Schlüsselzuweisungen und Zusagen vom Land Thüringen ging Frau Pablich ebenfalls ein. Abschließend bat sie die Fraktionen dem HSK zuzustimmen.

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, teilte seine Sichtweise zum Verfahren und den eingereichten Anträgen mit. Seine Fraktion habe sich als einzige an die Fristsetzung für Änderungsanträge gehalten, gab er zu Bedenken. Weiterhin erläuterte er die Anträge seiner Fraktion inhaltlich und sprach sich insbesondere gegen die Veräußerung der vier Unternehmen unter Gliederungsziffer 81 aus. Zudem sollten die Zuschüsse an Ortsteile nicht noch mehr gekürzt werden, forderte Herr Stampf.
- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, warb für die Anträge ihrer Fraktion und verwies auf die inhaltlichen Schwerpunkte. Zudem sprach sie sich für den Beschluss des Haushaltssicherungskonzeptes aus.
- Frau Landherr, ehrenamtliche Beigeordnete und Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn bat darum die Arbeit und ernst zu nehmen und annoncierte vorliegenden Anträge der Ortsteilbürgermeister. Zusätzlich betonte sie die Notwendigkeit der Mittel für die Ortsteile und zeigte ihr Unverständnis gegenüber der angedachten Kürzung der Gelder.
- Herr Hilge, Beigeordneter der Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, ging insbesondere auf die Aussagen und Nachfragen von Herrn Stampf ein und zeigte den Zusammenhang der Veräußerung und Ausschöpfung der Unternehmen ohne öffentlichen Zweck auf.
Auf die Nachfrage von Herrn Pfistner erklärte Herr Hilge den veranschlagten Konsolidierungsbetrag.

Als keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete die Stadtratsvorsitzende die Aussprache.

Daraufhin beantragte Herr Panse eine Auszeit von 15 Minuten.

Vor der Auszeit wurden die Fraktionsvorsitzenden nach vorn gebeten.

Nach der Auszeit verwies Herr Panse nochmals auf die von Herrn Pfistner zu Beginn eingereichte Liste seiner Fraktion mit den Maßnahmen, die in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters und beantragte diese Punkte im Block abzustimmen und zugleich aus dem Abstimmungspapier heraus zu nehmen.

Hierzu hielt Herr Prof. Dr. Thumfart eine Gegenrede.

Frau Dr. Faber-Steinfeld sprach sich gegen den Vorschlag von Herrn Panse aus und verwies auf die Aussagen der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, dass alle Maßnahmen im Stadtrat abgestimmt werden müssen.

Daraufhin erläuterte Herr Panse nochmals sein Anliegen, diese Punkte gesamt aus der Abstimmung raus zu nehmen, da sie nach Meinung seiner Fraktion ausschließlich internes Verwaltungshandeln seien.

Sodann rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über den Antrag der Fraktion CDU – auf Herausnahme der 14 Maßnahmenpunkte aus dem Abstimmungspapier gemäß der Liste – auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 17
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt. Somit werde über diese Punkte im Abstimmungspapier nicht abgestimmt, erklärte die Stadtratsvorsitzende.

Im Nachgang an die Abstimmung hinterfragten Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, und Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, die rechtlichen Konsequenzen der fehlenden Abstimmung dieser Maßnahmepunkte.

Hierzu erläuterte Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen, die Rechtsvorschriften nach dem § 53 a der Thüringer Kommunalordnung.

Weiterhin äußerten sich Herr Pfistner und Herr Panse zu den Maßnahmen und bekräftigten nochmals ihre Sichtweise.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, forderte zur wesentlichen Abstimmung gemäß dem Abstimmungspapier auf.

Daraufhin ermahnte der Oberbürgermeister zur sachlichen Debatte und der Abstimmung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Herr Stampf beantragte den Abbruch der Diskussion und forderte die Blockabstimmung der 14 Maßnahmepunkte.

Hierzu erklärte die Stadtratsvorsitzende, dass diese Punkte bereits per Beschluss aus der Abstimmung raus genommen wurden.

Herr Prof. Dr. Thumfart beantragte hierzu ebenfalls die Blockabstimmung der 14 Maßnahmepunkte.

Herr Dr. Warweg hinterfragte die rechtliche Würdigung des Antrages. Diese kam seiner Ansicht nach zu spät - erst nach der Abstimmung – und daher beantragte er die Wiederholung der Abstimmung.

Eine nochmalige Abstimmung zum gleichen Antrag sei nicht möglich, belehrte Herr Panse.

Infolge dessen forderte der Oberbürgermeister die Stadträte auf, Verantwortung zu übernehmen.

Herr Gillmann, Stadtratsreferent, fasste den Sachstand zusammen und wies darauf hin, dass über den Antrag eine Abstimmung erfolgte und somit die Maßnahmepunkte aus dem Abstimmungspapier raus genommen wurden. Eine erneute Abstimmung oder rechtliche Würdigung stehe somit nicht zur Debatte, stellte er fest.

Daraufhin rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung gemäß dem Abstimmungspapier⁴ auf.

→ siehe Abstimmungspapier zum HSK

7.10.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Gottstedt zur DS 1834/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

vertagt

7.10.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 1844/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

vertagt

7.10.3. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Fienstedt zur DS 1877/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

vertagt

7.10.4. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn zur DS 1921/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

vertagt

7.10.5. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS 1922/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

vertagt

⁴ redaktioneller Hinweis: Das Abstimmungspapier zum HSK ist der Niederschrift als Anlage 7 beige-fügt.

7.10.6. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Bischleben-Stedten zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 1933/16

vertagt

7.10.7. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2142/16

vertagt

7.10.8. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2158/16

vertagt

7.10.9. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2165/16

vertagt

7.10.10. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2182/16

vertagt

7.10.11. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2186/16

vertagt

7.10.12. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zum Haushalts-sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2207/16

vertagt

7.10.12.1. Antrag zum Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim (DS 2207/16) zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 (DS 1384/16) 2669/16

vertagt

7.10.13. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg - Rhoda zur Vorlage 1384/16 - Haushalts-sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2211/16

vertagt

7.10.14. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1384 - Haushalts-sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2222/16

vertagt

7.10.15. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur Vorlage 1384/16 - Haushalts-sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2230/16

vertagt

7.10.16. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Molsdorf zur Vorlage 1384/16 - Haushalts-sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2286/16

vertagt

7.10.17. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2316/16

vertagt

7.10.18. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 1384/16 Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2360/16

vertagt

7.10.19. Nachfragen der SPD-Fraktion zur DS 1384/16 - Haushalt sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2396/16

vertagt

7.10.20. Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1384/16 - Haushalt sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2397/16

vertagt

7.10.20.1. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 07.12.2016 zum TOP 5.5.3 - Drucksache 2397/16 - Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1384/16 - Haushalt sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2679/16

vertagt

7.10.21. Nachfragen der Fraktion CDU zur DS 1384/16 - Haushalt sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2405/16

vertagt

7.10.22. Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2406/16

vertagt

7.10.23. Nachfragen zur Drucksache 1384/16 Haushaltssicherungskonzept; hier: Gliederungsziffer 61 Reduzierung Umfang und Leistungen LEADER 2673/16

vertagt

7.10.24. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2713/16

vertagt

7.10.25. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2722/16

vertagt

7.10.25.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2722/16 - Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 -Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 20 2737/16

vertagt

7.10.26. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2723/16

vertagt

7.10.27. Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 2360/16 Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 1384/16 Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2724/16

vertagt

7.11. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf - Kranichfelder Straße 55- Gemarkung Melchendorf, Flur 2, Flurstück 21/18 1391/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.12. Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele 1616/16
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vertagt

7.13. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87 1633/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.13.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1633/16 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87 2466/16

vertagt

7.13.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1633/16 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87 2469/16

vertagt

7.13.3. Antrag aus der nicht öffentlichen Sitzung HAS vom 15.11.2016 - TOP 6.4. Sonstige Informationen - hier: Drucksache 1633/16, Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Heinrichstraße 87 2474/16

vertagt

7.14. Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Erfurt für die Jahre 2017 bis 2024 1661/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.14.1. Zuarbeit aus der gemeinsamen nicht öffentlichen Sitzung WA-Theater Erfurt und KAS vom 03.11.2016 zum TOP 4.2 - Drucksache 1661/16 - ... Finanzierung des Theaters Erfurt ... und Drucksache 1622/16 - Kooperationsvereinbarung ... 2366/16

vertagt

7.14.2. Finanzierung des Theaters Erfurt - Ergänzung zu DS 2366/16 2725/16

vertagt

7.15. Kooperationsvereinbarung zwischen dem Theater Erfurt und dem DNT Weimar 1662/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.16. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt: Anhörung der Verbände und Interessensgruppen 1683/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.16.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1683/16 - Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt: Anhörung der Verbände und Interessensgruppen 2710/16

vertagt

7.17. Wirtschaftsplan 2017 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
Einr.: Oberbürgermeister 1713/16

vertagt

7.18. Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 Wohnanlage am Kilianipark - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss / Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs
Einr.: Oberbürgermeister 1774/16

vertagt

7.18.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1774/16
Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 Wohnanlage am Kilianipark - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss / Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs 2569/16

vertagt

7.19. Anpassung der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für Rasengräber
Einr.: Fraktion CDU 1785/16

vertagt

7.20. Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Waidspeicher e.V. für die Jahre 2017 bis 2024
Einr.: Oberbürgermeister 1909/16

vertagt

7.21. "Bündnis bezahlbares Wohnen Erfurt" gründen 1945/16
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

7.22. Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021 1972/16
Einr.: Jugendhilfeausschuss

vertagt

7.22.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 2557/16
1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021

vertagt

7.22.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Roter Berg zur DS 2563/16
1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021

vertagt

7.22.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Druck- 2593/16
sache 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis
2021

vertagt

7.22.4. Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 2612/16
1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021

vertagt

7.22.5. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 2626/16
1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021

vertagt

7.22.6. Informationsaufforderung aus der nichtöffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2016 zum TOP 4.3 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 -2021 (DS 1972/16) - Förderung MNP XIX 2665/16

vertagt

7.23. Änderung der Gesellschaftsverträge für Unternehmen der SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe 2188/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.24. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH 2195/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.25. Schaffung eines BUGA-Ausschusses 2217/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

7.25.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2217/16 Schaffung eines BUGA-Ausschusses 2458/16

vertagt

7.25.2. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2217/16 Schaffung eines BUGA-Ausschusses 2500/16

vertagt

7.26. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur
Übungsleiterförderung 2016 in den Erfurter Sportverei-
nen
Einr.: Oberbürgermeister 2398/16

vertagt

7.27. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur
Kinder- und Jugendförderung 2016 in den Erfurter Sport-
vereinen
Einr.: Oberbürgermeister 2400/16

vertagt

7.28. Feststellung der Jahresrechnung 2014
Einr.: Oberbürgermeister 2411/16

vertagt

7.29. Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin
sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haus-
haltsjahr 2014
Einr.: Oberbürgermeister 2412/16

vertagt

7.30. Errichtung der Thüringer Gemeinschaftsschule Erfurt-
Hochheim (TGS 6)
Einr.: Ortsteilbürgermeister Hochheim 2428/16

vertagt

7.31. Bundesmittel für die Defensionskaserne
Einr.: Fraktion CDU 2429/16

vertagt

7.32. Mandatswechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss
Stadtentwicklung und Umwelt 2431/16
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

7.33. Einlage der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten
und Sonderposten im Zusammenhang mit der Gründung
des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt 2450/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.33.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2450/16 Einlage
der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Son-
derposten im Zusammenhang mit der Gründung des Ei-
genbetriebes Multifunktions-arena Erfurt 2715/16

vertagt

7.34. Umfirmierung und Neufassung des Gesellschaftsvertra-
ges der Hyma Erfurt GmbH 2452/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.35. 2. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haus-
haltsjahr 2016 2456/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.36. Satzung zur Beteiligung junger Menschen in Erfurt 2487/16
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

vertagt

7.37. Umsetzung § 2b UStG 2538/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.38. Bundesmittel für Sanierung kommunaler Einrichtungen 2549/16
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

7.39. Berufung Stellvertreter Hauptausschuss 2613/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

7.40. Stellvertretung Akteneinsicht 2614/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

8. Informationen

vertagt

8.1. Bericht des Kriminalpräventiven Rates der Landeshaupt- 2078/16
stadt Erfurt 2014/2015
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN- 2302/16
Behindertenrechtskonvention - Berichterstattung
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.3. Ergebnisse der Klassensprechertagung vom 01.11.2016 2404/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.4. Genehmigung Haushaltssatzung, Haushalts- und Fi- 2501/16
nanzplan der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2016
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.5. Sonstige Informationen

vertagt

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in